Presseinformation

25. Januar 2008

Sechs NÖ Frauenhäuser bieten Schutz und Hilfe

Bohuslav: Land stellt 1,3 Millionen Euro zur Verfügung

Die sechs niederösterreichischen Frauenhäuser in Wiener Neustadt, Amstetten, Neunkirchen, St. Pölten, Mistelbach und Mödling bieten Frauen, die von physischer und/oder psychischer Gewalt betroffen sind, mit ihren Kindern einen Ort der Sicherheit an. Ziel ist es, im geschützten Rahmen des Frauenhauses eine Neuorientierung zu ermöglichen und die Situation für die Betroffenen zu stabilisieren. Das Land unterstützt diese Einrichtung mit 1,3 Millionen Euro. Bis zu einem Jahr können die Frauen mit ihren Kindern im Frauenhaus verbleiben und werden aktiv in allen Belangen des Lebens wie Arbeit, Wohnen, Finanzen, Erziehung und Rechtsfragen unterstützt.

Für Landesrätin Dr. Petra Bohuslav sind diese Einrichtungen besonders wichtig: "Gewalt gegen Frauen und Kinder ist nach wie vor ein Tabuthema in unserer Gesellschaft. Die Frauenhäuser leisten wertvolle Aufklärungsarbeit und bieten Schutz sowie Begleitung für betroffene Frauen mit ihren Kindern. Im Rahmen der Verträge mit dem Land wurden 2007 1.324.270 Euro an die Frauenhäuser ausbezahlt. Für die Abdeckung zusätzlicher Ausgaben wurden weitere 56.000 Euro zur Verfügung gestellt."

Nun sollen für die Frauenhäuser gemeinsame Qualitätsstandards, ein langfristiges Finanzierungskonzept sowie ein einheitlicher Leistungskatalog mit der Abteilung Soziales erarbeitet werden. Das Ergebnis wird Ende 2008 vorliegen.

Weitere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at